

KN v. 11.7.17

Schulausschuss will den Linienbus weiter fahren lassen

KRONSHAGEN. Es ist ein positives Signal für Eltern und Schüler am Schulzentrum Kronshagen: Der Bus der Autokraft-Linie 640 fährt auch nach den Sommerferien weiterhin nach der 7. Unterrichtsstunde vom Suchsdorfer Weg zurück in die Wohnorte des Amtes Achterwehr. Diese Entscheidung traf der Schulausschuss in Kronshagen einstimmig bei zwei Enthaltungen. Die Aufrechterhaltung dieser Fahrt bis zum Jahresende kostet rund 7000 Euro.

Das Problem war entstanden, nachdem der Kreis Rendsburg-Eckernförde seine Finanzierung ab 2017 eingestellt hatte. Kronshagen übernahm die Kosten zunächst bis zum Ablauf des aktuellen

Schuljahres. Bürgermeister Ingo Sander (CDU) erhielt den Auftrag, mit den Umlandgemeinden über eine Kostenbeteiligung zu verhandeln. Lediglich aus Ottendorf kam eine feste Zusage für 1000 Euro.

Die Gemeinde Quarnbek bot an, den Schulbus des Amtes Achterwehr für den Schülertransport mit einzusetzen. Aufgrund der Reparaturanfälligkeit des Fahrzeugs erwies sich dies jedoch als keine zuverlässige Lösung. Achterwehr und Krummvisch lehnten eine Beteiligung ab. Die Gemeinden seien nicht bereit, Kreisaufgaben zu übernehmen. Die Busverbindung nach der 7. Stunde nutzen täglich maximal bis zu 35 Schüler; im Durchschnitt sind es 24,4. TM